

Sommer-Universität 2025 in Karnitz/Neukalen

Digitale Kommunikationskulturen beeinflussen die Botschaften und Agenden – wir müssen die passenden *kulturellen Kommunikationskompetenzen* kennen und können.

Kommunikation für den Wandel: Social-Media-Kompetenzen und Empowerment für Organisationen

Leitung: Dr. Joachim Borner

Zusammen mit Prof. Dr. Ranty Islam, Ole Schwarz (Grimme-Preisträger), Carel Mohn (Klimafakten), Theresia Crone (Influencerin), Olivia Schneider (Influencerin, tbc), Eike-Kristina Barth, Dr. Ernst Wagner (AdK München) und anderen

Die Einladung geht an Mitstreitende in soziokulturellen, nachhaltigkeitsorientierten und entwicklungspolitischen Organisationen und Initiativen, interessiert an Kommunikationsstrategien und Social-Media-Erzähltechniken für nachhaltige Entwicklung und alternative Zukünfte.

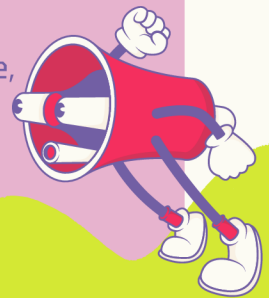
Warum?

Wir sind mitten in einer Welt der Krisen – Klimakrise, Artensterben, Kriege, Aufstieg rechtsextremer Kräfte usw., die durch mediale Meinungen und Strategien befeuert werden. Auswirkungen dessen bekommen wir auch regional zu spüren und müssen damit einen Umgang finden.

Junge Menschen informieren sich größtenteils auf Sozialen Medien wie TikTok und Instagram. Dort sind sie mit einer Vielzahl seltsamer, reaktionärer Inhalte, Fake News und Desinformationen konfrontiert. Aber sie finden zu wenig konstruktive Inhalte und Perspektiven von Menschen, die sich für „das Gute“ einsetzen – also auch von uns allen.

Diese wichtigen Stimmen sind nicht laut genug. Sollten es aber bald sein.

Wie also können Mitstreitende in soziokulturellen und Nachhaltigkeits-Initiativen laut werden? Soll heißen: Qualifiziert laut und wirksam! Kompetent und professionell in drei Feldern: beim handwerklichen Umgang mit Kommunikationsformaten, beim gestalterischen Umgang mit den Zukunftserzählungen, bei der orientierenden Bewältigung der Multi-Krisenfolgen.



KMGNE

Kolleg für Management und Gestaltung
nachhaltiger Entwicklung gGmbH

In dieser Werkstatt stellen wir uns die Fragen:

Welche großen Erzählungen zu nachhaltigen Zukünften – also zu unserer Arbeit – haben wir und welche Rolle spielen unsere Organisationen in diesen Veränderungen?

*Wie tragen wir zur Umsetzung dieser möglichen Welten bei?
Wie erzählen wir davon? Wie schaffen wir Gegenerzählungen für junge Menschen in Sozialen Medien?*

*Mit welchen Symbolen, Metaphern, Bildern können diese Erzählungen in digitalen Medien dargestellt werden?
Und wie erstellt man gute Videos, Podcasts und guten Content?*

Ziele der Veranstaltung sind:

- 1** Erarbeitung von Zukunftserzählungen, -kompetenzen und Kommunikationsstrategien für herausfordernde sozial-ökologische Transformationen, sowohl hinsichtlich verschiedener Visionen als auch hinsichtlich der Wege „dahin“, im Großen (Gesellschaft) und im Kleinen (Organisation)
- 2** Entwicklung künstlerisch-visueller Erzählweisen und handwerklicher Kompetenzen für TikTok und weitere Social-Media-Formate
- 3** Entwicklung bürgerjournalistischer Erzählformen und Identifizierung entsprechender Medien

Ergebnisse:

- Sozial-ökologische Visionen für Gesellschaft und die Arbeitsweise der eigenen Organisation
- Aufbau digitaler Netzwerke
- Alternative Kommunikationsstrategien und konkrete audiovisuelle Social-Media-Auftritte und -Beiträge, die soziokulturelle, umwelt- und entwicklungspolitische Themen an andere, junge Zielgruppen adressieren
- Organisation regionaler Kooperationen, durch die Ressourcen gebündelt werden und dadurch langfristig gemeinsame Inhalte in den genannten Sozialen Medien gestaltet werden können



KMGNE

Kolleg für Management und Gestaltung
nachhaltiger Entwicklung gGmbH

Wo? Projekthof Karnitz, Karnitz 9, 17154 Neukalen

Wann?

01.04. – 02.05.2025 **e-Learningphase I**

05.05. – 09.05.2025 **Präsenzphase I Karnitz**

02.06. – 06.06.2025 **Präsenzphase II Karnitz**

15.06. – 10.07.2025 **e-Learningphase II**



e-Learningphase I

- Diskussion über die gegenwärtigen Kommunikationskulturen und Meinungsbildung über den Umgang mit Multikrisen
- Gemeinsame Ableitung der Herausforderungen an die Kommunikation zivilgesellschaftlicher Akteure am Beispiel der Arbeit der Teilnehmenden
- Hintergrundwissen: Die Macht von kollektiven Narrativen
- Wenn man erzählt, erzählt man Narrative

Präsenzphase I

- Szenische Visionsentwicklung: Auf welche Formen des kulturellen Zusammenhalts müssen wir heute in unserer Praxis hinarbeiten? Welche Botschaften erzählen wir in unserer Organisation? Und welche möchten wir erzählen? Wie ist das verbunden mit Erzählungen möglicher Zukünfte und gesellschaftlicher Transformation?
- Übungen zum Erzählen in unterschiedlichen Formaten
- Social-Media-Handwerkzeug – Grundtraining

Präsenzphase II

- Entwicklung visuell-künstlerischer Erzählformate, die Teil einer Kommunikationsstrategie für Soziale Medien bilden: Wie können wir unsere Botschaften zielgruppengerecht auf TikTok und Co. kommunizieren?
- Produktion von TikTok-, Instagram- und YouTube-Kommunikaten im Kontext der teilnehmenden Initiativen
- Produktion von Kommunikations-Mashups (Social Media, Poster, Podcast & Zeitungstext) und Übungen zu ihrer Dramaturgie

e-Learningphase II

- Entwicklung und Umsetzung einer Disseminationsstrategie für die Ergebnisse
- Organisation einer dauerhaften Kooperation von Teilnehmenden zur Ressourcenbündelung und für einen langen Atem

Bewerbung an:
vguese@kmgne.de

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.
Übernachtung & Verpflegung sind frei.
Eine Spende wird erbeten.